


BESCHREIBUNG

Die Anlage ist eine Stahlrahmenkonstruktion mit Diagonalaussteifung. Das Basketball-Zielbrett mit Korb ist an vier Punkten durch Scharniere gelagert, und kann bei Nichtbenutzung elektrisch mittels Seilwinde an die Hallendecke geklappt werden.

Das Produkt ist nur zur Verwendung innerhalb einer Sporthalle vorgesehen, die bauseitigen Voraussetzungen für den Einbau nach sind nach DIN 18032 Teil 1 und Teil 6 sicherzustellen.

Aufbau, Funktion und Einsatz der Einrichtung richten sich nach dem zum Zeitpunkt der Lieferung jeweils gültigen technischen Regelwerk (gültig ist die Ausgabe zum Zeitpunkt der Lieferung).

Für den Betrieb und die Wartung gilt DIN 7892 „Elektromotorische Hebevorrichtungen für Sportgeräte“.

Elektrisch hochziehbare Basketball-Deckengerüste können in drei unterschiedlichen Ausführungen zum Einbau kommen:

1. DIN-Basketball-Deckengerüste:

Diese Anlagen wurde nach DIN 7899 „Basketballgeräte für Halle“ produziert. Es gelten die dort beschriebenen Richtlinien für den Einsatzbereich, die Prüfung, Maße und maximale Belastung für Zielbrett und Korb. Die höchste zulässige, vertikale, statische Kraft am Korb beträgt 1000 N.

Technische Produktänderungen, insbesondere sicherheits- und funktionstechnische Verbesserungen gegenüber der DIN 7899 behält sich der Hersteller ausdrücklich vor.

2. DIN/FIBA-Basketball-Deckengerüste:

Der Aufbau der Anlage ist identisch mit der nach DIN 7899, jedoch ist hier ein Vorbau mit Zielbrett und Korb nach den FIBA-Richtlinien angebracht.

Für internationale Wettkämpfe sind Anlagen nach FIBA vorgeschrieben.

3. Basketball-Deckengerüste, nach FIBA-Richtlinien:

Vorbau, Zielbrett und Korb entsprechen den FIBA-Richtlinien.

Zusätzlich ist der Rahmen, die Deckenbefestigung und die Diagonalaussteifung dieser Anlage größer dimensioniert und so breit wie das Zielbrett, damit sie den höheren Anforderungen hinsichtlich Steifigkeit der Gesamtanlage und der Ball-Rückprallbedingungen der FIBA-Richtlinien für internationale Wettkämpfe (Vorbehalt: Einzelgenehmigung der FIBA erforderlich) gerecht werden.

<p>NUTZUNG (ZWECKBESTIMMUNG)</p>	<p>Die Basketball-Deckengerüste sind Ballspielgeräte für Wettkampf, Training und Schulbetrieb. Im ordnungsgemäßen Betrieb gelten die festgelegten Normen (DIN) und Richtlinien des nationalen (DBB) und (soweit angegeben) des internationalen Basketball-Verbandes FIBA.</p> <p>Es muss stets auf den sachgerechten und sicheren Betrieb geachtet werden. Vor und nach jeder Verwendung ist die Anlage einer Sichtprüfung zu unterziehen, besonders im Bereich des Zielbretts und des Korbes ist auf einwandfreie Befestigung und Risse zu achten. Falls derartige Mängel auftreten, darf die Anlage nicht benutzt werden!</p>
<p>SACHWIDRIGE VERWENDUNG</p>	<p>Bei sachwidriger Verwendung erlischt die Garantie und Gewährleistungspflicht des Herstellers!</p> <p>Unter sachwidriger Verwendung fallen Änderungen der Installation und des Aufbaus der Anlage sowie das Überschreiten der zulässigen Belastung. Dies ist besonders beim Auftreten von dynamischen Kräften, z. B. Dunkings oder Anspringen des Korbes unter Verwendung von zusätzlichen Geräten und Hilfsmittel, wie z. B. mittels Trampolin zu beachten. Das Anhängen und Heben von Lasten oder das Anlegen von Leitern ist strengstens untersagt. Besonders ist dies bei Anlagen nach DIN 7899 zu beachten, da hier die vertikale statische Kraft am Korb max. 2400N betragen darf. Die Anlage darf nur mit sportartspezifischen und geeigneten Bällen gespielt werden. Bitte beachten Sie die Warnhinweise der DIN EN 1270, §7:</p> <div data-bbox="576 1003 1027 1211" style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>Dieses Gerät wurde nicht zum Missbrauch konstruiert Nicht auf das Gerüst klettern Nicht am Ring anhängen</p> </div> <p>Dieses Schild muss am Zielbrett angebracht sein!</p>
<p>MONTAGE</p>	<p>Die Montage darf nur vom Hersteller oder einer autorisierten Fachfirma vorgenommen werden. Die elektrische Installation ist von einer Elektroinstallations-Fachfirma durchzuführen.</p> <p>Inbetriebnahme: Die Erst-Inbetriebnahme darf erst nach Freigabe durch den Hersteller geschehen. Hierzu gehört auch eine gründliche Einweisung einer vom Betreiber bestimmten Person durch einen Beauftragten des Herstellers und die Übergabe der Bedienungsanleitung.</p>

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung ist untersagt.

BEDIENUNG

Die Betätigung der Seilwinde darf nur durch solche Personen erfolgen, die in die Bedienung der Technik und den ordnungsgemäßen Gebrauch der Anlage vom Betreiber eingewiesen worden sind, bzw. die Gebrauchsanweisung kennen.

In der Gebrauchsstellung muss die Diagonalverstrebung vollständig ausgeklappt, und die Zugseile müssen entlastet sein.

Bei Nichtgebrauch ist die Anlage bis zur Endstellung an die Hallendecke hochzuklappen.

Beim Betätigen der Elektroseilwinde ist das jeweilige Basketball-Deckengerüst während des gesamten Bewegungsvorganges zu beobachten, es dürfen sich keine Personen im Schwenkbereich und unter der Anlage befinden. Bei Anlagen mit Korb-Höhenverstelleinrichtung (2,65 m bis 3,05 m) ist beim Betätigen der Verstelleinrichtung zu beachten, dass wenn der Endanschlag erreicht ist, nicht mit Gewalt weitergedreht wird, da sonst die Höhenverstelleinrichtung oder Kurbel beschädigt werden kann (die Höhenverstelleinrichtung ist selbsthemmend).

Die Höhenverstellvorrichtung darf nur mit der dazu vorgesehenen Kurbel bedient werden.

Bedieneinrichtung:

Der Ein/Ausschalter der Anlage ist als Schlüsselschalter auszuführen, der ein Abziehen des Schlüssels nur in „Aus-Stellung“ zulässt, um zu verhindern, dass nicht befugte und nicht unterwiesene Personen bewusst oder unbewusst die Anlage in Gang setzen.

Die Bedienungseinrichtung ist ohne Selbsthaltung auszuführen (Totmannschaltung), d. h. der Schalter muss beim Loslassen sofort den Bewegungsvorgang unterbrechen.

Bei Anlagen, die mit Infrarot-Fernbedienung gesteuert werden, ist die Bedienungseinrichtung bei Nichtgebrauch zugriffssicher aufzubewahren.

Die von Hand zu betätigenden Stellteile müssen so angeordnet sein, dass das hochziehbare Sportgerät vom Bedienungsstandort aus während des gesamten Bewegungsvorganges beobachtet werden kann.

**Bei Bedienung dürfen sich keine anderen Personen im Gefahren-/
Bewegungsbereich befinden!**

GEFAHRENHINWEIS

Die elektrischen Schalter dürfen nicht beschädigt sein. Die Anlage ist nur von befugten und unterwiesenen Personen zu betreiben. Während des Bewegungsvorganges dürfen sich keine Personen im Schwenkbereich und unter der Anlage befinden.

Ist es im Rahmen von Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten notwendig die Anlage zu betätigen, darf sich keine Person im Gefahrenbereich der Anlage befinden.

Bei Wartungsarbeiten am Gestell und Motor muss die Stromversorgung unterbrochen werden.

Um mögliche Risiken durch einen Absturz der Anlage zu vermeiden, muss die Anlage mit einer Absturzsicherung versehen sein. Während des Betriebes oder Wartungsarbeiten muss die Fangvorrichtung stets voll funktionsfähig sein, und darf nicht entfernt werden (bei Nichtverwendung entspricht die Anlage nicht DIN 7892).

Muss die Fangvorrichtung entfernt werden, so ist mit geeigneten Mitteln dafür zu sorgen, dass die Anlage nicht betrieben werden kann, und die Teile der Anlage sind anderweitig gegen einen Absturz zu sichern.

Unsachgemäße Behandlung kann an den Befestigungen von Zielbrett und Korb zu Beschädigungen und Rissen führen, so dass diese auf das Spielfeld stürzen können. Deshalb sind besonders diese Bauteile vor, während und nach der Benutzung zu kontrollieren.

Achtung! Die Fangvorrichtung darf unter keinen Umständen entfernt oder in ihrer Funktionstüchtigkeit eingeschränkt werden!

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung ist untersagt.

WARTUNG

Gelenke, Welle, Achsen und gleitende Teile sind mit einem nicht tropfenden, geeigneten Gleitmittel gängig zu halten (mind. 1x jährlich abschmieren).
Vor und nach jedem Gebrauch sind Zielbrett und Korb auf Risse zu untersuchen, und ggf. auszutauschen. Siehe BAGUV Merkblatt „Sicherheit im Schulsport“ (Bestell-Nr. GUV 57.1.31) und „Sporthallen-Prüfung“ (Bestell-Nr. GUV 26.1).
Die Anlage, insbesondere die Hebevorrichtungen und deren Sicherheitseinrichtungen sind mindestens einmal jährlich (siehe DIN 7892 „Elektromotorische Hebevorrichtungen für Sportgeräte“) auf ihren einwandfreien Zustand hin von einem Sachverständigen zu untersuchen.
Wartung und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von:
Fachfirmen, die mindestens Hersteller sind, Fachfirmen und solche Firmen, die Mitglied einer fachbezogenen Gütegemeinschaften sind, durchgeführt werden.
Werden Wartungsarbeiten von nicht zertifizierten Wartungsanbieter (Personen oder Firmen) ohne Nachweis ihrer Qualifikation vorgenommen, kann dies zu Einschränkungen oder Aufhebung der Produkthaftung führen.
Nähere Informationen bei:
Gotthilf Benz Turngerätefabrik GmbH +Co. KG
Grüninger Straße 1-3, 71364 Winnenden
Telefon 07195/6905-0, Telefax 07195/6905-77

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Art.-Nr.
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 5,38 – 5,88m n. DIN	17457
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 5,88 – 6,38m n. DIN	17458
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 6,38 – 6,88m n. DIN	17460
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 6,88 – 7,38m n. DIN	17461
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 7,38 – 7,88m n. DIN	17462
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 7,88 – 8,38m n. DIN	17463
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 8,38 – 8,88m n. DIN	17464
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 8,88 – 9,05m n. DIN	17465
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 9,38 – 9,88m n. DIN	17478

Motor	
Typ:	Rohrmotor Typ L120/11 CPS X1
Betriebsspannung:	230 V/50 Hz
Drehzahl:	11 U/min
Leistung:	435 W
Nennstrom:	1,9 A
Schutzart:	IP44, DIN VDE 0470 Teil 1 (Nov.92) entsprechend EN 60529
Betriebsart:	nach VDE 0700 Teil 238 KB 4 Min
Geräuschentwicklung	70 dB(A)

(Technische Änderungen vorbehalten)

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung ist untersagt.

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Art.-Nr.
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 5,38 – 5,88m n. DIN	17457
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 5,88 – 6,38m n. DIN	17458
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 6,38 – 6,88m n. DIN	17460
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 6,88 – 7,38m n. DIN	17461
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 7,38 – 7,88m n. DIN	17462
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 7,88 – 8,38m n. DIN	17463
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 8,38 – 8,88m n. DIN	17464
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 8,88 – 9,05m n. DIN	17465
BB-Deckengerüst Aufhängehöhe 9,38 – 9,88m n. DIN	17478

Motor	
Typ:	Rohrmotor Typ L120/11 CPS X1
Betriebsspannung:	230 V/50 Hz
Drehzahl:	11 U/min
Leistung:	435 W
Nennstrom:	1,9 A
Schutzart:	IP44, DIN VDE 0470 Teil 1 (Nov.92) entsprechend EN 60529
Betriebsart:	nach VDE 0700 Teil 238 KB 4 Min
Geräuschentwicklung	70 dB(A)

(Technische Änderungen vorbehalten)

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung ist untersagt.